



Ortsgemeinde und  
Wasserversorgung  
Flums-Grossberg

# Jahresrechnung 2014



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgerversammlung	3
Traktandenliste	
Jahresbericht des Ortsverwaltungsrates	4-12
Bürgerschaft in Flums	4-5
Personelles	5
Verpachtung Restaurant Sennästube	6
Alpwirtschaft	6-9
Bürgertag	10
Einbürgerungsaktion 2015	10
Fernwärmeverbund Tannenboden	11
Waldwirtschaft	11
Bauliches	12
Dank	11
Gutachten und Antrag	13
Projekt Strassensanierung Bützenkurve bis Lärchenbödeli	13
Jahresbericht der Wasserversorgung	14-16
Verwaltungsrechnung der Ortsgemeinde	17-23
Übersicht	17
Antrag auf Gewinnverwendung	17
Laufende Rechnung	18-22
Investitionsrechnung	23
Bestandesrechnung der Ortsgemeinde	24-25
Verzeichnis über Liegenschaften, Alpen und Waldungen der Ortsgemeinde	26
Ausweis über die Deckung der Fonds	26
Abschreibungstabelle der Ortsgemeinde	27
Wertschriftenverzeichnis der Ortsgemeinde	28
Verwaltungsrechnung der Wasserversorgung	29-30
Laufende Rechnung	29-30
Antrag auf Gewinnverwendung	30
Bestandesrechnung der Wasserversorgung	31-32
Reservoir der Wasserversorgung	33
Abschreibungstabelle der Wasserversorgung	34
Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014	35
Neue Ausgaben 2015 der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung	36
Bericht der GPK über das Geschäftsjahr 2014	37
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	38
Personelles	39
Konstituierung des Verwaltungsrates	39
Mitglieder der GPK	39
Vom Ortsverwaltungsrat gewählt	39
Sentenchefs und Hirten auf Grossberger Alpen	39
Wettbewerb	40

## Ordentliche Bürgerversammlung

Freitag, 10. April 2015, 20.15 Uhr  
im Hotel Gräpplang, Flums

### Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2014, samt Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
2. Vorlage der Voranschläge der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2015.
3. Gutachten und Antrag des Ortsverwaltungsrates betreffend Projekt Strassen Sanierung Bützenkurve bis Lärchenbödeli.
4. Allgemeine Umfrage.

Stimmberechtigt sind alle in der politischen Gemeinde Flums wohnhaften Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

Nach der Bürgerversammlung offeriert die Ortsgemeinde den Versammlungsteilnehmern ein Nachtessen.

Eventuell fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können bei der Geschäftsstelle nachverlangt werden.

Pro Haushalt wird nur eine Jahresrechnung versandt.

Grossberg, im Februar 2015

Der Ortsverwaltungsrat

## Jahresbericht 2014 des Ortsverwaltungsrates

### Geschätzte Bürgerschaft

In den nachfolgenden Berichten erhalten Sie einen Einblick über die geleisteten Arbeiten vom vergangenen Geschäftsjahr. Insgesamt wurden 29 ordentliche Sitzungen abgehalten. Des Weiteren wurden verschiedene Begehungen und Besprechungen vor Ort durchgeführt.

Das vergangene Geschäftsjahr kann insgesamt als erfolgreich gewertet werden. Die angesagten Projekte konnten umgesetzt sowie auch die finanziell angestrebten Ziele erreicht werden.

Martina Guggisberg gab nach zehnjähriger Tätigkeit als Aktuarin ihren Rücktritt auf den 1. Juni bekannt. Der Verwaltungsrat war deshalb gefordert, die Stelle neu zu besetzen. Mit Aurelia Wildhaber konnten wir eine junge, engagierte Frau aus der eigenen Bürgerschaft finden. Aurelia hat sich sehr gut und schnell eingearbeitet und wird den Verwaltungsrat sicher positiv unterstützen können.

Die Alpwirtschaft gilt als markanter Teil unserer Ortsgemeinde und wir können auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken. Keine Unfälle, die Alpen voll bestossen, vorzügliche Alpprodukte und Kaiserwetter am Alpchäsmarkt auf der Tannenbodenalp sind kurz zusammengefasst die positiven Aspekte. Weniger zu schwärmen gab es beim Wetter, es zeigte sich grossmehrheitlich von seiner grauen und nassen Seite.

Im Herbst teilten uns die Pächter der Senästube, Familie Steiner mit, dass sie auf Ende April 2015 die Pacht abgeben werden. Zehn Jahre durfte die Ortsgemeinde auf ihr grosses Engagement zählen. Für den Verwaltungsrat blieb wenig Zeit, um neue Pächter zu finden. Jedoch bereits Ende Dezember konnten wir uns entscheiden, die Pacht der azibene AG zu vergeben.

Ende Oktober lief die Anmeldefrist für das Fernwärmeprojekt Tannenboden aus. Die

Anmeldungen waren eher verhalten und der Verwaltungsrat entschied, aufgrund der fehlenden Wirtschaftlichkeit das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Als ein Schwerpunkt in der Wasserversorgung galt die Netzerweiterung im Gebiet Rüschi. Aus brandtechnischen Gründen wurde die Verbindungsleitung Rumpferang - Rüschi neu erstellt, so dass jetzt jederzeit genügend Löschwasser im Gebiet Rüschi vorhanden ist.

Der Grossbrand im Brünscen vom vergangenen Silvester 2013 wurde bezüglich Löschwassermanagement und -angebot durch die Wasserversorgung zusammen mit dem Ingenieur und dem Brunnenmeister genau analysiert. Trotz genügend Wasserangebot auf dem Brandplatz wurden einige Anpassungen bereits dieses Jahr umgesetzt. Weitere Massnahmen werden im 2015 folgen.

Es gab mehrere Hauptleitungen infolge Bautätigkeiten zu verlegen. Von Leitungsbrüchen blieben wir nicht ganz verschont, jedoch waren es nur wenige die zu beheben waren.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich im Namen des Verwaltungsrates bei der Bürgerschaft bedanken.

Präsident Marco Gadiant

### Bürgerschaft in Flums

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle Flums setzte sich per Ende 2014 die Bevölkerung der politischen Gemeinde Flums wie folgt zusammen:

#### Einwohner in Flums

Ortsbürger	2259	-17
übrige Schweizer	1464	+31
Ausländer	1106	-20
Total Einwohner	4829	-6

#### Stimmberechtigte Ortsbürger in Flums

Flums-Grossberg	781	-19
Flums-Dorf	648	+1
Flums-Kleinberg	501	-7
Niedergelassene CH-Mitbürger	1122	+17
Total Stimmberechtigte	3052	-8

Folgende 10 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg mit Jahrgang 1997 erhalten im Jahre 2015 das Stimm- und Wahlrecht:

Beeler Jessica, Schwendiwe.	8897 T'heim
Gridling Vera, Brünshermü.	8896 B'heim
Kurath Patrik, Bargsstr.	8896 B'heim
Mannhart Philipp, Fliederstr.	8890 Flums
Mullis Milena, Unterfeldstr.	8890 Flums
Nadig Loris, Gartenstr.	8890 Flums
Rutzer Marco, Ackerwiesens.	8896 B'heim
Schlegel Hannes, F'bergstr.	8897 T'heim
Schlegel Reto, F'bergstr.	8897 T'heim
Schlegel Roger, Zünabergstr.	8896 B'heim

## Personelles

### Martina Guggisberg



Im Jahre 2004 wurde vom Verwaltungsrat beschlossen, zur Unterstützung eine Geschäftsstelle einzurichten. Mit Martina Guggisberg konnte eine kompetente und engagierte Person aus der Bürgerschaft gefunden werden.

Martina erledigte verschiedene administrative Arbeiten und protokollierte die Sitzungen. Zehn Jahre lang durfte die Ortsgemeinde auf ihre tatkräftige Unterstützung zählen. An über 300 Sitzungen wurden über 2'000 Seiten Protokolle verfasst und mehrere Dutzend Präsentationen erstellt. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt ihrer Tätigkeit. Martina zeichnete sich durch ihre verantwortungsbewusste, vertrauenswürdige und hilfsbereite Art aus. Auch bezeichnend ist ihr spontanes und humorvolles Auftreten. Im Namen der Ortsgemeinde Flums-Grossberg möchten wir uns bei Martina für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken und wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

### Aurelia Wildhaber



Seit anfangs Juni wird die Geschäftsstelle von Aurelia Wildhaber geleitet. Sie ist Hausfrau und Mutter von zwei Töchtern. Zusammen mit ihrem Ehemann Marco betreiben sie einen Landwirtschaftsbetrieb. Aurelia ist im Besitz der kaufmännischen Ausbildung und bringt mehrjährige Erfahrungen mit. Der Verwaltungsrat freut sich, mit ihr eine kompetente Frau in ihren Reihen zu haben.

### Helen und Fredi Steiner



Nach zehn Jahren als Pächter des Restaurants Sennästube haben Helen und Fredi Steiner entschieden, sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Helen und Fredi haben den Betrieb stets mit vollem Engagement und Leidenschaft geführt. Ihre hohe Präsenzzeit und das stets natürliche Auftreten haben zum grossen Bekanntheitsgrad der Sennästube beigetragen. Auch die wertvolle Zusammenarbeit mit der Alpwirtschaft gilt es zu betonen. Fredi konnte sich als gelernter Käser zusätzlich gut in der Brauchtumskäserei engagieren und somit auch einige wertvolle Tipps in den Alpkäsebetrieb einbringen. Helen organisierte und leitete den Service im Restaurant. In den Wintermonaten wurden die Ferienstudios ebenfalls durch sie verwaltet. Für die in Zukunft angestrebten Ziele wünschen wir ihnen alles Gute und danken für die angenehme Zusammenarbeit.

## Verpachtung Restaurant Sennstube



Ende Jahr konnten wir mit der azibene AG eine neue Pächterschaft finden. Hinter dieser Aktiengesellschaft stehen die Unternehmer Dieter und Esther von Ziegler, die mit der Um-

nutzung der alten Spinnerei Murg und der Eröffnung von Sagibeiz und Sagisteg bereits über Gastronomieerfahrung verfügen. Die Leitung der Sennstube wird das Gastgeberpaar Karin Vollenweider und Daniel Meier übernehmen. Beide verfügen über gastronomische Ausbildungen und langjährige Erfahrungen im Gastgewerbe und freuen sich auf die neue Herausforderung. Der Verwaltungsrat wünscht dem ganzen Team einen guten Start und gutes Gelingen.

(Auf dem Bild: Gastgeberpaar)

## Alpwirtschaft

Bekanntlich fängt der Alpsommer bereits in den Wintermonaten an. Da ist man um das Zusammenstellen der Alpteams besorgt und bespricht allfällige Änderungen. Auch die angefallenen Schneemengen wirken sich auf den Alpsommer aus. Der Winter 2013/2014 zeigte sich von seiner mageren Seite. Es lag nur wenig Schnee in den Bergen und aus diesem Grund stand man dem Wasserhaushalt während der Alpzeit eher skeptisch gegenüber. Die Frühjahrsperiode prägte das trockene und warme Wetter. Dadurch konnte das Vieh früh auf die Alpen getrieben werden. Ab Mitte Juni änderte sich die Wetterlage generell. Nasse und wechselhafte Tage gehörten im Sommer 2014 geradezu zum Alltag. Trotz den misslichen Wetterverhältnissen während der Zeit auf dem Fans blieben wir von Schneefall jedoch verschont. Die Alpzeiten waren im Sommer 2014 unterschiedlich. Während

die Alpsenten weniger Tage auswiesen, erreichte man auf den übrigen Alpen die gleiche Alpzeit wie in den Vorjahren. Sämtliche Alpen wurden voll bestossen und dies fast ausschliesslich mit Bürgervieh. Abgänge wurden fast keine verzeichnet, was auf eine nachhaltige und umsichtige Behirtung zurückzuführen ist. Auch die Milchproduktion und deren Verarbeitung in den Alpsenten verlief tadellos. Auf sämtlichen Alpen wurden Spitzenprodukte hergestellt. Die Alp Tannenboden duftete an der Alpkäseprämierung auf der Molseralp den Siegerpreis entgegennehmen.

Eine Neuheit war die Lancierung einer behirteten Ziegenherde. Marco und Peter Pfanner erklärten sich bereit, eine Ziegenherde selbstständig zu führen. Auf den Weiden Tal, Bild und Fetschen wurden die ca. 70 Ziegen ganzheitlich eingezäunt. Die Beweidung durch die Ziegen darf durchwegs als positiv betrachtet werden. Einerseits als Gratisalpfung für den Bestösser, andererseits als Weidepflege für den Alpeigentümer.

Zum Abschluss des Alpsommers fand der traditionelle Alpchäsmarkt am 19. Oktober auf der Alp Tannenboden statt. Ein riesiger Besucheraufmarsch erfreute sich des weitreichenden Angebots von Alp- und Bauernprodukten. Das legendäre Kuhrennen sorgte auch dieses Jahr für einen weiteren Höhepunkt und einen nachhaltigen Werbeeffekt.

Der Verwaltungsrat möchte sich bei allen Äplern und Alpverantwortlichen für die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Alpwirtschaft bedanken.

### Alpfahrtstermine:

	Auftrieb	Abtrieb
Tannenboden	30. Mai	6. September
Wise	28. Mai	30. August
Matossa-Lauibod.	31. Mai	8. September
Lärchenbödeli	7. Juni	26. September
Werdenböll	12. Juni	27. September
Bödem	5. Juni	20. September
Schafe	7. Juni	19. September

### Der Viehauftrieb und die Milchverwertung 2014

	Tannenb.	Wise	Lauibod.	Lärchenb.	Werdenb.	Bödem	Schaffans	Total
Alptage	100	95	101	112	108	108	105	
Bestösser	13	13	7	8	30	10	41	60
Kühe	101	83	56		12	29		281
Rinder 1-3 jä.				4	222	9		235
Kälber					48			48
Mutterkühe				67	22	24		113
Kälber zu MK				61	13	14		88
Schafe							1'170	1'170
Schweine		85	40					125
Milchproduktion und -verwertung								
Milchertrag lt	124'195	80'598	49'960			7'512		262'265
Trinkmilch / Joghurt lt	922	1'495				355		2'772
Aufzucht lt						2'650		2'650
Butter kg	1'091	489	521					2'101
verkäst lt	152'833	79'103	49'960					281'896
Käse kg	13'971	7'902	5'287					27'160

Auf der Alp Tannenboden wurde zusätzlich Milch der Alp Prod verarbeitet.

#### Käsebezug direkt bei den Alpsenten:

Alp Tannenboden

Sepp Gadiant

Tel. 079 / 582 62 16

Alp Matossa-Lauiboden

Ernst Mannhart

Tel. 079 / 353 38 32

Alp Wise

Marco Wildhaber

Tel. 079 / 284 18 59

#### Alpbericht Bödem

Am 5. Juni trieben die Bestösser der Alp Bödem 76 Tiere zur Sömmerung auf. Damit begann für Felix und Klara Wildhaber ein weiterer Alpsommer auf Bödem.

Die 24 Mutterkühe mit ihren 14 Mutterkälbern, 21 Galtkühe, 9 Zeitzkühe und 8 Milchkühe, von welchen die Milch jeden zweiten Tag abgeliefert wurde, konnten wieder eine fürsorgliche und kompetente Behirtung geniessen. Es wurden alle Tiere, ihrer Gattung entsprechend, in separaten Weiden eingezäunt, wodurch wieder eine optimale Bewirtschaftung zum Wohl der Tiere und der Alp erreicht werden konnte.

Auch die Ausbringung von Hof- und Kunstdünger, sowie einiges an Weideräumung und Unkrautbekämpfung wurden wie immer mit unermüdlichem Einsatz durch die „Älplerfamilie Wildhaber“ verrichtet. Ebenfalls wurden wir von ihnen bei den Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung des Bürgertags auf Bödem tatkräftig unterstützt. Das Wetter im vergangenen Sommer konnte man als eher durchzogen bezeichnen, es war sehr wechselhaft und unbeständig. Die nicht unbedingt kühle, aber relativ

feuchte Witterung bedeutete für die Alp Bödem wohl gedeihliche Vegetation.

Es entstand dabei aber auch viel Trittschaden. Am 2. August war nach 59 Tagen der halbe Sommer vorbei, was für 27 Tiere die Rückkehr auf ihre Heimbetriebe bedeutete. Nach 108 Tagen war am 20. September für die restlichen Tiere wie auch für die Hirtenfamilie der Alpsommer 2014 vorbei. Er konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Für den unermüdlichen Einsatz zugunsten der Alpwirtschaft sowie für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich Felix, Klara und deren Gehilfen recht herzlich danken.

Ortsverwalter René Schlegel



Ziegenherde im Bild

### **Alpbericht Schaffans**

Der Schafsommer begann am 7. Mai auf der Vorweide im Fäsch. Es wurden 510 Schafe aufgetrieben. Die Vorweidezeit war von warmen und trockenen Verhältnissen geprägt. Am 7. Juni, nach 30 Tagen im Fäsch, wurde zur Alp im Bild aufgetrieben. Anderntags wurde bereits das erste Klauenbad vorgenommen. Am 20. Juni wurden die Schafe entwurmt und mit dem Ortsgemeindezeichen versehen. Die Zählung ergab 1'170 Schafe.

Die Weide Tödiger wurde wie im Vorjahr, ausser dem oberen Sässli, ganzheitlich eingezäunt. Dies erwies sich als sehr positiv, denn so mussten die Tiere nicht jeden Abend zum Pferch hinabgetrieben werden. Die Herde wurde am 22. Juni durch das zweite Klauenbad getrieben und danach zog die Schafherde nach 4 Tagen in Richtung Schattenseite. Ab dann galt das Koppelweidesystem, bei dem die Schafe maximal 2 Wochen in der gleichen Weide gehalten wurden.

Die Sommermonate waren geprägt von wechselhaftem und regnerischem Wetter. Nur wenige Sonnentage konnten verzeichnet werden.

Trotz schlechtem Wetter fanden sich am 26. Juli zum Gemeindegewerktag zahlreiche Bauern auf dem Fans ein. Leider konnten nur wenige Arbeiten verrichtet werden und die Hauptaufgabe bestand darin, die Schafe zu kontrollieren. Ebenfalls wurde Klauenpflege mit einem Klauenbad durchgeführt. Nach getaner Arbeit stärkte das Mittagessen, welches durch Heinz bestens zubereitet wurde.

Der erste Schafauszug im Obersäss wurde traditionsgemäss am letzten Montag im August abgehalten und es wurden ca. 170 Schafe ausgezogen. Grösstenteils waren es Lämmer, welche anderntags auf dem Markt in Flums veräussert wurden. Für die Landwirte besteht seit wenigen Jahren die Möglichkeit, beim Label „Alplamm“ mitzumachen. Dies garantiert einen höheren Verkaufserlös. Auch dieses Jahr waren die Alplämmer besonders gefragt.

Am 1. September musste wegen dem ersten Schneefall nach Schattenseite abge-

trieben werden, da auf dem Fans ca. 20 cm Schnee lag.

Der nächste Schafauszug fand am 19. September auf Bruggwiti statt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden weniger Tiere nach Hause genommen. Danach weideten die Schafe auf Batschils und Fäsch. Der letzte Schafauszug fand am 1. Oktober statt, dieses Jahr neu auf dem Gemeindevieh-schauplatz in Flums.

Glücklicherweise blieb die Herde von Wolfsübergriffen verschont. Nichts desto trotz werden wir uns in den nächsten Jahren mit diesem Raubtier befassen müssen. Erste Sitzungen und Begehungen mit kantonalen Vertretern wurden bereits im vergangenen Sommer abgehalten.

Der Verwaltungsrat dankt Rio Guggisberg für seine tadellos geleistete Arbeit und auch sein Engagement zuhanden der Alpwirtschaft. Dieser Dank gilt auch all seinen Helfern, allen voran seiner Freundin Martina.

Präsident Marco Gadiant

### **Alpbericht Lärchenbödeli**

Am 7. Juni fand der Alpauftrieb von insgesamt 67 Mutterkühen und Kälbern, 2 Mäsen und 2 Stieren statt, die Volker Watznauer behirtete.

Wie in den Vorjahren wurde die Herde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die grössere Gruppe weidete mit 41 Kühen und Kälbern, 1 Mäse und 1 Stier von Bützen über die Schlangen bis zum Hohen Boden, dann von den Fetschen bis hin zum Sässli. Die kleinere Gruppe mit 26 Kühen und Kälbern, 1 Mäse und 1 Stier gelang über Güllen, Pfaffenwinkel, Chrutlauri und Glöggli, dann anfangs August ebenfalls auf die Weide Sässli. Am 11. August wurden die Tiere für 3 Wochen aufs Mad aufgetrieben. Die Kalberkühe verblieben während dieser Zeit auf der Weide Sässli.

Der Frühling und auch der Sommermonat Juni zeigte sich als sehr trocken und es fiel kaum Regen. Danach folgte ein sehr nasser Juli. Die regenfreien Tage konnten dann schnell gezählt werden und auch die Sonne war ein äusserst seltener Gast geworden.

Wenn es das nasse Wetter erlaubte, dann konnte Volker neben der Behirtung der Mutterkuhherde mit Gemeindewerkarbeiten, wie Stauden schneiden oder „Almrausch“ hacken, ein wichtiger Beitrag an die Weidepflege leisten und mit diesem Zusatzverdienst seinen Lohn aufbessern.

Nach 112 Tagen ging am 26. September der Alpsommer 2014 bereits dem Ende entgegen und die gut genährten und handzahmen Tiere durften an diesem Tag auf Bruggwiti von ihren Besitzern wieder in Empfang genommen werden.

An dieser Stelle möchte ich Volker für die angenehme Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz bestens danken.

Ortsverwalter Guido Wildhaber

### **Alpbericht Werdenböll**

Erstaunt über den tiefen Viehanmeldungsstand, mit rund 50 Stück Jungvieh weniger als im Vorjahr, machte sich der Verwaltungsrat auf die Suche nach Alpvieh. Dieser Umstand bewog uns, in Zukunft den Termin für die Viehanmeldung einen Monat nach vorne zu verschieben, um früher auf solche Schwankungen oder Veränderungen reagieren zu können.

Durch den sehr milden Winter wie auch durch die schönen und heissen Junitage war die Schneeschmelze weit fortgeschritten und liess das Graswachstum vorantreiben. So konnten am 12. Juni die Hirten Edwin und Bruno Bless mit einer Vollbestossung von 317 Tieren, davon 34 Galt- und Mutterkühe, in den Alpsommer 2014 starten.

Am 25. Juni wurde ins Obersäss und am 24. Juli auf den Rinderfans gefahren. Es folgte auf die schönen Anfangstage der allen bekannte Sommer 2014 mit dem niederschlagsreichen Juli, eine nasse, neblige und kühle Zeit auf dem Fans, in der die Hirten wirklich nicht zu beneiden waren. Von den beachtlichen 34 Tagen waren ganze vier ohne Regen! Am 27. August wurden die Tiere auf den Schaffans getrieben, in zwei Gruppen unterteilt und dann auf die Obersässweiden gezügelt.

In den letzten Tagen auf Werdenböll beobachtete der Besitzer eines zugekauften, angeblich kastrierten Stierkalbes, dieses beim Bespringen eines Rindes und informierte den Verwaltungsrat. Da eine Zuchtfähigkeit nicht ausgeschlossen werden konnte, wurden alle Bestösser über den Vorfall informiert und ihnen empfohlen, ihre Tiere auf eine ungewollte Trächtigkeit zu untersuchen. Das Fazit dieser Untersuchungen sind sieben positive Trächtigkeiten, davon wurde bei einem Tier eine Abtreibung vorgenommen. Dieser Vorfall wird bedauert.

Nichtsdestotrotz konnten am 27. September, nach beachtlichen 108 Tagen Alpzeit, die sehr gut genährten und nass gesömmerten Tiere an ihre Besitzer übergeben werden.

Den Hirten Edwin und Bruno möchte ich für ihren Einsatz, den Gehilfen für die Unterstützung und all jenen, die in irgendeiner Form etwas zum guten Gelingen des schwierigen Alpsommers 2014 beigetragen haben, herzlich danken.

Ortsverwalter Roland Kurath



Abtrieb vom Rinderfans

## Bürgertag

Der alljährliche Bürgertag fand am 28. Juni statt. Bei freundlichem Wetter fanden sich rund 80 Personen auf Bödem ein. An mehreren Arbeitsplätzen wurde tatkräftig angepackt. Zwei Gruppen beschäftigten sich mit Unkrautspritzen. Zum einen Richtung Hintere Bödem als Einzelstockbehandlung, zum anderen gegen Gälleboden mit zahlreichen Rückendansen zur Flächenbehandlung. Mehrere Gruppen wurden mit Tschüppeln und Erlenschneiden in den Gebieten Galtschas und Gälle beauftragt. Dabei durften wir auf die kostenlose und tatkräftige Unterstützung der Firma BEMAG AG zählen. Besten Dank! Weitere Freiwillige erstellten 100 Meter unterhalb der Alpütte einen neuen Tränkeplatz samt Zuleitung. David Wildhaber stellte dafür die Maschinen kostenlos zur Verfügung. Auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön! Helferinnen und Helfer erstellten bei allen bestehenden Tränkeplätzen neue Umzäunungen.

Nach getaner Arbeit fanden sich alle Teilnehmer beim Bödem-Weiher zum Mittagessen ein. Susi und Kurt Kurath bewirteten mit viel Engagement und einem tollen Helferteam alle Besucher mit Speis und Trank aus dem Restaurant Sennästube. Anschliessend berichtete der Präsident über die geschichtlichen Hintergründe der Alp Bödem und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz. Bei Kaffee und Kuchen endete der Bürgertag gemütlich in den Abendstunden.



Zuleitung zum Tränkeplatz

## Einbürgerungsaktion 2015

An der Generalversammlung der St. Galler Ortsgemeinden vom 5. April 2014 haben die Delegierten einem kantonalen Einbürgerungsjahr 2015 zugestimmt. Gemeinsam wollen wir als starke Ortsgemeinden auftreten.

Folgende Ziele werden mit diesem Einbürgerungsjahr verfolgt:

- Die Ortsgemeinden örtlich bewusster ins Zentrum rücken.
- Die Leistungen der Ortsgemeinden bekannter machen.
- Den Anteil der Ortsbürger erhöhen.

An dieser Aktion beteiligen sich alle drei Flumser Ortsgemeinden.

Folgende Bedingungen gelten:

- Im Besitz des Schweizer Bürgerrechtes sein.
- Wohnsitzdauer in der politischen Gemeinde Flums von mindestens 5 Jahren. Für zugeheiratete Ehepartner entfällt die Wohnsitzdauer.
- Einmalige Kosten von Fr. 100.-. Die Restkosten werden von der Ortsgemeinde übernommen.
- Personen mit Eintrag im Straf- und Betreibungsregister werden separat behandelt.

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums-Grossberg würde sich freuen, wenn Personen von diesem einmaligen Angebot Gebrauch machen würden, um so den Ortsbürgeranteil in der Gemeinde zu stärken.

Anmeldeformulare können bei unserer Geschäftsstelle oder bei der Kanzlei im Rathaus ab 15. April 2015 bezogen werden.

## Fernwärmeverbund Tannenboden

An der Informationsveranstaltung vom 19. Oktober 2013 wurde das Vorprojekt der möglichen Kundschaft vorgestellt. Dabei zeigte sich, dass der Anblick der Heizzentrale und das enge Zeitfenster bis zur Interessensanmeldung zu Diskussionen führten. Die Kommission nahm die Anregungen zur Kenntnis und erarbeitete daraufhin eine zweite Version der Heizzentrale. Ebenfalls wurde das Zeitfenster für den Entscheid über einen Anschluss an die Fernwärme bis Ende Oktober 2014 verlängert.

Trotz des anfänglich sehr positiven Echos fielen die konkreten Rückmeldungen bis Ende Oktober 2014 eher verhalten aus. Aufgrund dessen haben die Berechnungen ergeben, dass die Fernwärmanlage nicht wirtschaftlich betrieben werden kann. Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

## Waldwirtschaft

### Holzerei 2014

Im Bericht 2013 wurde speziell auf die Aufrüstung des Schadholzes im Muschnitt und Chegelplatz hingewiesen. Der Holzanfall auf der Kippmastlinie im Muschnitt, der konventionellen Seillinie Chegelplatz, betrug rund 1'300m<sup>3</sup> Holz. Davon waren 95% Laubholz und 5% Nadelholz. Auf die ganze Laubholzmenge sind nur 20m<sup>3</sup> Nutzholz angefallen.

Der Rest teilt sich in Industrie- und Brennholz auf. Beide Holzschläge konnten trotz Beiträgen nicht ganz kostendeckend ausgeführt werden.

## Dank

Im Namen des Ortsverwaltungsrates danke ich der Bürgerschaft, allen Angestellten der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung, den Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsprüfungskommission für die Unterstützung und das Interesse zum Wohle der Ortsgemeinde und ihrer Zukunft.

Grossberg, im Februar 2015

Im Herbst wurden Durchforstungsschläge im Steinwald, Krummen und Madils ausgeführt. Die Abrechnungen und Verkaufszahlen wiesen im Nadelholz wesentlich bessere Zahlen aus.

### Jungwaldpflege 2014

Dickungs- und Jungwuchspflege ist durch das Gemeindewerkpersonal im Gersterwald, Schlagrai, Schlangenwald und Blumenegg ausgeführt worden.

### Budget 2015

Die ganze Holzmarktentwicklung ist sehr unsicher, wie sich Preis und Absatz entwickeln ist ebenfalls unklar. Weitere Durchforstungsschläge sind im Muntarüsch geplant, das Budget ist auch dementsprechend aufgestellt. Ein Holzen zu jedem Preis, trotz Zusage von Schutzwaldbeiträgen, muss aber nicht sein. Die Entwicklung im Bausektor, aber vor allem die Entwicklung des Verhältnisses vom Franken zum Euro, wird entscheidend sein. Die budgetierten Zahlen sind deshalb mit Vorsicht zu geniessen.

Für die Pflege des Jungwaldes ist eine Fläche im Langzugniwald vorgesehen.

Revierförster Ruedi Gantner



Waldrand Frieden

Ortsverwaltungsrat Flums-Grossberg  
Präsident Marco Gadiant

## Bauliches

Wie an der Bürgerversammlung angesagt, wurde die Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes auf der Alp Tannenboden umgesetzt. Dabei wurden bei den bestehenden Spielanlagen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten vorgenommen. Das bestehende Angebot wurde mit einem Wasserspiel, einem Sandkasten, einer Slackline und einer Doppelseilbahn erweitert. Sämtliche Holzkonstruktionen erstellte unsere Gemeindegewerkgruppe mit einheimischem Kastanienholz der Ortsgemeinde Murg.



Spielplatz Alp Tannenboden

Um einer allfälligen Wasserknappheit im Gebiet Hohen Boden und Bützen vorzubeugen, hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine Wasserleitung „PE“ ab dem Schacht in der Fröschplangg über Fetschen in Richtung Hohen Boden zu verlegen. Die Länge dieser Leitung beträgt ca. 1'100 Meter. Zusätzlich ist im Gebiet Fetschen eine Tränke für die Mutterkühe vorgesehen. Sämtliche Arbeiten wurden ebenfalls durch die Gemeindegewerkgruppe ausgeführt.

Auf der Alp Bödem zeigte sich Handlungsbedarf im Badezimmer. Der Boden war instabil und es stellte sich heraus, dass Feuchtigkeit durch die Aussenmauer eindrang und so die Holzkonstruktion durchgefällt war. So wurde kurzerhand entschieden, noch vor der Alpfahrt das Badzimmer

neu zu erstellen. Nach der Alpfahrt wurde das Mauerwerk auf der Westseite erneuert und eine neue Sickerleitung eingelegt. Im gleichen Arbeitsgang konnte ebenfalls die Fassade auf der Nordseite neu eingeschlagen werden. Der grösste Teil der Arbeiten konnte durch unsere Gemeindegewerkgruppe ausgeführt werden.



Gebäude Alp Bödem

Im 2013 wurde der Sennereiboden der Alp Lauiboden neu erstellt. In diesem Frühjahr konnten dazu noch die Wände mit Plättli versehen werden und zugleich die Hygienevorschriften auf den neuesten Stand gebracht werden.

Seit längerer Zeit war der Wegunterhalt Maralda-Schaffans beim Verwaltungsrat ein Thema. Die Schönwetterperiode im Oktober wurde spontan genutzt, um diese Arbeiten auszuführen. Im gleichen Zusammenhang entschieden wir uns, den Pferch- und Auszugsplatz auf dem Schaffans zu optimieren. Dabei trug man auch dem „Notfallkonzept Wolf“ Rechnung. In diesem ist vorgesehen, dass bei einem Übergriff durch den Wolf die Schafe über Nacht eingepfercht werden. Der frühere Pferchplatz war daher zu klein und reichte nur für wenige Stunden aus. Die Arbeiten konnten just vor dem Wintereinbruch in vollster Zufriedenheit abgeschlossen werden.

## Gutachten und Antrag

### Gutachten und Antrag betreffend Projekt Strassensanierung Bützenkurve bis Lärchenbödeli.

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Bereits seit längerer Zeit befasst sich der Verwaltungsrat mit der Sanierung des Strassenabschnittes Bützenkurve bis Lärchenbödeli. Im Jahre 2012 wurde das Projekt beim Meliorationsamt des Kantons St. Gallen eingereicht. Infolge Sparmassnahmen seitens des Kantons wurde dieses Projekt jedoch zurückgestellt. Mit zunehmender Verschlechterung des Strassenzustandes gelangten wir letztes Jahr wieder an den Kanton. Bei einer Begehung vor Ort mit den kantonalen Behörden konnte dann die Dringlichkeit ausgewiesen werden. Das Projekt wurde demzufolge leicht angepasst und neu eingereicht.

Es ist vorgesehen, ab Bützenkurve bis Schelmeture den bestehenden Asphaltbelag durch einen Vollbetonbelag zu ersetzen. In diesem Bereich ist der Untergrund teilweise instabil. Ab Schelmeture bis Lärchenbödeli wird der alte Asphaltbelag durch einen neuen ersetzt. Auf der ganzen Länge wird bergseitig eine neue Sickerleitung erstellt. Die bestehenden Steinkörbe werden durch Blocksteinmauern ersetzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 450'000.-, wobei Bund und Kanton zusammen einen pauschalen Betrag von Fr. 150'000.- zugesichert haben.

**Der Verwaltungsrat stellt der Bürgerschaft folgenden Antrag:  
Der Baukredit von Fr. 450'000.- für die Strassensanierung des Teilstücks Bützenkurve bis Lärchenbödeli sei zu genehmigen.**



Kartenausschnitt Bützenkurve bis Lärchenbödeli

## Wasserversorgung Flums Grossberg

Quelleinläufe der Brunnenstuben Fursch und Ackern (jährlich gemessen am 22. Januar)

	2015	2014	2013	2012	2011
Schwizerbachquelle	42 m <sup>3</sup> /Std	30 m <sup>3</sup> /Std	29 m <sup>3</sup> /Std	22 m <sup>3</sup> /Std	32 m <sup>3</sup> /Std
Bänder Quelle	28 m <sup>3</sup> /Std	22 m <sup>3</sup> /Std	22 m <sup>3</sup> /Std	17 m <sup>3</sup> /Std	23 m <sup>3</sup> /Std
Furschbach	81 m <sup>3</sup> /Std	82 m <sup>3</sup> /Std	79 m <sup>3</sup> /Std	58 m <sup>3</sup> /Std	73 m <sup>3</sup> /Std
Kalte Quelle *	(57 m <sup>3</sup> /Std)	(43 m <sup>3</sup> /Std)	(64 m <sup>3</sup> /Std)	(20 m <sup>3</sup> /Std)	(44 m <sup>3</sup> /Std)
Ackern Quelle	16 m <sup>3</sup> /Std	14 m <sup>3</sup> /Std	15 m <sup>3</sup> /Std	15 m <sup>3</sup> /Std	13 m <sup>3</sup> /Std

\*(Einlauf wird nur gemessen wenn gepumpt wird)

### Instandhaltungs-, Kontroll- und Wartungsarbeiten

Im vergangenen Geschäftsjahr der Wasserversorgung Flums-Grossberg wurden turnusgemäss die alljährlichen Wartungs- und Kontrollarbeiten gemäss dem Qualitätssicherungs-Konzept durch den Brunnenmeister durchgeführt und rapportiert. Darunter fallen in erster Priorität die Unterhaltsarbeiten der Hydranten, der Druckreduzierventile und –schächte wie auch der Brunnenstuben und Reservoirs.

Auch mussten diverse ausserordentliche Tätigkeiten, welche nicht im Pflichtenheft des Qualitätssicherungs-Konzeptes festgehalten sind, durch den Brunnenmeister oder dessen Stellvertreter erledigt und rapportiert werden. Darunter fallen unter anderem das Orten und Markieren von Leitungen bei Grabarbeiten durch Dritte, das Analysieren von Trübungsalarmen und weiteren Störungen sowie diverse Reparaturen und Erneuerungen an verschiedenen Komponenten der technischen Installationen und Einrichtungen.

An den Installationen der Steuerungs- und Überwachungsanlagen traten mehrere Störungen resp. Fehlermeldungen auf, welche teilweise durch Fachleute der Firma Rittmeyer analysiert und behoben werden mussten.

### Brandereignis Brünsch vom 31. Dezember 2013

Aufgrund des Brandereignis Brünsch vom 31. Dezember 2013 beauftragte die Wasserversorgung Flums-Grossberg das Ingenieurbüro Josef Mannhart mit der Erstellung

eines Konzeptes, welches allfällig notwendige Massnahmen resp. allfällig erforderliche Optimierungen aufzeigen soll, um eine ausreichende Sicherheit der Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Darin sollten ebenfalls die gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse des Brandfalls Brünsch mitberücksichtigt werden.

An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass das Brandereignis vom 31. Dezember 2013 im Brünsch durchaus als Bewährungsprobe für die Löschwasserversorgung Flums-Grossberg bezeichnet werden darf, da eine Verbrauchsspitze im Trinkwasserbereich und gleichzeitig ein grosser und langanhaltender Verbrauch an Löschwasser auftrat. So wurden zwischen 16:00 - 18:00 Uhr 100 m<sup>3</sup> Trinkwasser und 300 m<sup>3</sup> Löschwasser verbraucht. Durch diesen enormen Wasserverbrauch wurden einzelne wenige Leitungen im Raume Bergheim leergesogen, was für kurze Zeit zu einem Lieferunterbruch führte. Man darf abschliessend jedoch festhalten, dass die Löschwasserversorgung diese harte Prüfung bestanden hat – nach Aussage des Feuerwehrkommandos Flums stand immer ausreichend Löschwasser zur Verfügung.

Diese Studie kam zum Schluss, die sehr wichtige Verbindungsleitung Hydrant H2 (Vadella) bis Hydrant C25 (Büls) zu einer Ringleitung aufzuwerten, in die das Lösch- und Trinkwasser mit automatischen Einspeisungen ab den höher gelegenen Reservoirs eingeleitet werden kann. Damit würde ein Löschwasserbezug von 1'200

lt/min an jedem Leitungspunkt der Ringleitung sowie auch an den Strängen M und C gewährleistet sein.

Zur Umsetzung dieses Konzeptes sind folgende baulichen Massnahmen vorgesehen:

Massnahmen:

1. Erneuerung und Umbau des Zonentrennschiebers Büls
2. Umfahrung des Druckreduzierventils MV 1 (Mutte/Zusli) mit einem Bypass
3. Erneuerung der Hydrantenleitung G1 (Pfaffenacher) – M3 (Mutli)

Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Flums-Grossberg hat entschieden, die Massnahme 1 und 2 im Jahre 2014 und die Massnahmen 3 im Jahre 2015 umzusetzen.



Zonentrennschieber Büls

### **Erneuerung des Zonentrennschiebers Büls (Massnahme 1)**

Der Zonentrennschieber Büls ist derart erneuert worden, dass bei einem Löschwasserbezug die notwendige Zweiteinspeisung vom Gebiet Tannenheim (Reservoir Mittenwald) automatisch und nicht wie bis anhin manuell geöffnet wird.

Zur Verbesserung der Zugänglichkeit ist der neue Ortsbetonschacht an den bergseitigen Rand der Zünabergstrasse verlegt worden, was auch eine Erneuerung der an den Schacht anschliessenden Leitungen zur Folge hatte. Bei dieser Leitungserneuerung wurden die alten Eternitrohre NW 100

durch Polypropylenleitungen DE 160 mm ersetzt.

In Absprache mit dem Feuerwehrkommando wurde ebenfalls der Hydrant C25 ersetzt und an die Zünabergstrasse verlegt.

### **Umfahrung des Druckreduzierventils**

#### **MV 1 (Massnahme 2)**

Das Druckreduzierventil MV1 Mutte/Zusli wurde durch eine Bypassleitung mit Rückschlagklappe umfahren. Diese bauliche Massnahme ermöglicht es nun, das Gebiet Bergheim und die davon abgehenden Stränge im Ereignisfall mit zusätzlichem Löschwasser aus dem Reservoir Mittenwald zu versorgen. Gleichzeitig wurde auch das bestehende Druckreduzierventil ersetzt.

### **Schacht Druckreduzierventil BV2 Cafri-da**

Seit längerer Zeit stand aufgrund des mangelhaften Zustandes die Erneuerung des Druckreduzierventils BV2 Cafrida auf der Pendenzenliste des Brunnenmeisters. Daher entschied sich der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Flums-Grossberg, dieses Kleinprojekt umzusetzen.

### **Netzerweiterung "Verbindungsleitung Rüschi"**

Das Siedlungsgebiet Rüschi wurde ausschliesslich über den Strang C ab dem Zonentrennschieber Büls resp. ab der Ringleitung Bergheim mit einer Hydrantenleitung NW 100 mm versorgt. Die geforderte Leistung von 1'200 lt/min und damit die zonenkonforme Versorgung im Brandfall konnte nicht in ausreichendem Masse gewährleistet werden.

Durch die Verbindung der beiden Stränge M und C unterhalb der beiden Druckreduzierventile Rumpla (Strang M) und Rüschi (Strang C) kann nun die Versorgungssicherheit in hinreichendem Masse sichergestellt werden. Damit kann auf das im generellen Projekt vorgesehene Reservoir Rüschi verzichtet werden.

Die Verbindungsleitung weist eine Länge von ca. 250 m auf und die Linienführung

musste so gewählt werden, dass keine Schutzobjekte wie Wald und Grünzonen/Feuchtgebiete tangiert wurden. Für dieses Bauprojekt musste ein ordentliches Plangenehmigungsverfahren durchgeführt werden (BAB-Verfahren).



Hydrantenleitung Rüschi

### Leitungsumlegungen

Aufgrund der folgenden Bauvorhaben mussten die Hydrantenleitungen umgelegt werden:

- Umbau Hotel Cafrida inkl. Parkplatzneugestaltung, Cafridastrasse, 8897 Flumserberg
- Anbau Wohnhaus Gadiant, Vadellastrasse, 8896 Flumserberg
- Neubau Einfamilienhaus Barth, Bergheimstrasse, 8896 Flumserberg

### Hydranten

- Infolge einer Terrainanpassung musste der Hydrant G4 Bargs erhöht werden.
- Der defekte Hydrant L10 Unterfäschi konnte demontiert werden, da die Armee gemäss dem aktuellen Brandkonzept des Schiessplatzes Paschga diesen Hydranten nicht mehr benötigt. Er wird nicht mehr ersetzt.
- Infolge des Neubaus der Bushaltestelle Bergheim musste der Hydrant M1 Bergheim umplatziert werden.

- Ebenfalls musste der Hydrant C29 Schnäls wegen der durchgeführten Strassenkorrektur umplatziert werden.
- Weil an einigen Hydranten die Farben abblättern und deshalb auch zum Teil rostig sind, hat die Gemeindewerkgruppe begonnen, die Farbanstriche mit der vorgeschriebenen Spezialfarbe zu erneuern.

### Leitungsbrüche

In diesem Jahr wurden wir glücklicherweise von Leitungsbrüchen verschont. Wir mussten lediglich einen Leitungsbruch beheben.

- Im April 2014 wurde im Raume Anggetlin an der Hauptleitung ein Leitungsbruch festgestellt. Das Leck konnte jedoch geortet und innert nützlicher Frist wieder behoben werden.

### Dank

Für die Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes der Wasserversorgung, für die Ausführung der alljährlichen Wartungs- und Kontrollarbeiten gemäss dem Qualitätssicherungs-Konzept sowie für die Planung und Koordination der diesjährigen Leitungserneuerungen und -verlegungen danke ich unserem Brunnenmeister Toni Beller und seinem Stellvertreter Innozenz Bless vielmals.

Einen speziellen Dank für die unkomplizierte und fachkompetente Erledigung der übers Jahr anfallenden administrativen Arbeiten möchte ich unseren beiden Aktuarinnen Martina Guggisberg und Aurelia Wildhaber sowie unserer Kassierin Claudia Danner aussprechen.

Und nicht zuletzt haben auch meine Verwaltungsratskollegen, die mich tatkräftig unterstützt und die notwendigen Entscheidungen mitgetragen haben, zum guten und erfolgreichen Geschäftsabschluss 2014 beigetragen – ihnen möchte ich an dieser Stelle auch danken.

Bereichsleiter Wasserversorgung  
René Schlegel

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b>1'078'768</b>	<b>1'078'921</b>	<b>1'171'770.40</b>	<b>1'172'057.07</b>	<b>Übersicht</b>		<b>981'523</b>	<b>1'095'967</b>
				<b>Laufende Rechnung</b>			
					Aufwandüberschuss		
153		286.67			Ertragsüberschuss	114'444	
84'966	4'350	89'323.15	4'363.05	0	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	101'076	4'340
1'100		1'300.00		2	Bildung	1'100	
6'150		7'338.95		3	Kultur und Freizeit	1'350	
700		700.00		5	Soziale Wohlfahrt	700	
51'302	3'000	50'087.75	3'069.00	6	Verkehr	23'342	3'000
1'154		1'110.85		80	Landwirtschaft	1'111	
458'748	541'990	510'037.50	609'590.90	803	Alpen	423'466	471'868
162'700	168'972	208'711.45	205'631.35	81	Forstwirtschaft	184'800	206'200
15'763	4'000	11'307.90	3'519.00	83	Tourismus	9'613	3'500
0	0	0.00	0.00	84	Gewerbe: Kleindeponie	13'000	36'000
9'500	9'500	20'828.85	18'781.75	87	Gewerbliche Betriebe: Sägerei	10'500	10'500
155'865	346'036	114'270.45	325'829.45	943	Übrige Liegenschaften	88'065	358'436
8'820	1'073	8'753.55	1'272.57	95	Zinsen	1'400	2'123
0	0	0.00	0.00	97	Nicht aufgeteilte Posten	0	0
122'000		148'000.00		99	Abschreibungen	122'000	
					<b>Investitionsrechnung</b>	<b>450'000</b>	<b>0</b>
					Nettoinvestition		450'000
				620	Strasse	450'000	0

### Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindeggesetzes den - Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

<b>Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung)</b>	<b>26'286.67</b>
<b>Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</b>	
Erweiterung Küche Restaurant Sennenstube	26'000.00
<b>Zuweisung an Eigenkapital</b>	<b>286.67</b>

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b>84'966</b>	<b>4'350</b>	<b>89'323.15</b>	<b>4'363.05</b>	<b>0</b>	<b><u>Bürgerschaften, Behörden, Verwaltung</u></b>	<b>101'076</b>	<b>4'340</b>
				<b><u>00</u></b>	Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen		
2'000		1'324.05		310.1	Jahresrechnung, Drucksachen, Wahlen	1'600	
3'200		3'094.80		318.1	Dienstleistungen Bürgerversammlung	210	
				319.1	Bürgerversammlung	2'800	
				<b><u>01</u></b>	Geschäftsprüfungskommission		
950		975.00		300.1	Entschädigung an GPK	1'100	
1'500		1'500.00		318.1	Buchprüfung durch Dritte	0	
				<b><u>02</u></b>	Ortsverwaltungsrat		
31'500		36'033.30		300.1	Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne	34'000	
				309.1	Übriger Personalaufwand	1'000	
3'500		4'615.20		317.1	Spesenentschädigungen	4'200	
	4'300		4'222.50	434.0	Vergütung Dienstleistung Verwaltung		4'200
				<b><u>04</u></b>	Allgemeine Verwaltung		
2'500		1'920.00		300.1	Sitzungs- und Taggelder	2'200	
17'000		18'921.40		301.1	Löhne des Verwaltungspersonals	17'500	
4'100		4'475.65		303.1	Sozialversicherungsbeiträge AHV//ALV	4'200	
2'000		2'051.35		304.1	Personalvorsorge BVG	2'100	
910		904.95		305.1	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	910	
				309.1	Übriger Personalaufwand	550	
				309.3	Verband St. Gall. Ortsgemeinden	770	
				309.4	Vereinigung OG Sarganserland	100	
4'500		2'556.25		310.1	Inserate, Büromaterial, Wahlen	3'000	
1'000		0.00		310.2	Homepage	1'000	
4'540		4'990.00		316.1	Mieten, Pachten, Benützungskosten	4'540	
500		584.50		317.1	Spesenentschädigungen	1'700	
4'000		4'110.70		318.1	Porti, Telefone, Postcheck- und Bankspesen, Depotgebühr, Wahlen	2'200	
180		180.00		318.2	Amtsbürgerschaft	180	
0		0.00		318.3	Betriebskosten	0	
				352.1	Einbürgerungsgebühren	10'000	
216		216.00		352.0	Datenschutzfachstelle	216	
	0			434.0	Gebühren für Amtshandlungen		0
	0		0.00	436.1	Betriebskosten		0
	50		140.55	440.0	CO2-Abgabe-Rückverteilung		140
				<b><u>08</u></b>	Öffentliche Anlässe		
				318.1	Bürgertag	4'500	
				318.2	Dienstleistungen Bürgertag	500	
770		770.00		319.1	Verband St. Gall. Ortsgemeinden	0	
100		100.00		319.2	Vereinigung OG Sarganserland	0	

# Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b><u>1'100</u></b>		<b><u>1'300.00</u></b>		<b><u>2</u></b>	<b><u>Bildung</u></b>	<b><u>1'100</u></b>	
100		100.00		<b><u>22</u></b>	Sonderschulen	100	
				365.1	Heilpädagogische Vereinigung Sargans		
1'000		1'200.00		<b><u>25</u></b>	Berufsbildung	1'000	
				380.1	Lehrlingsstipendien		
<b><u>6'150</u></b>		<b><u>7'338.95</u></b>		<b><u>3</u></b>	<b><u>Kultur und Freizeit</u></b>	<b><u>1'350</u></b>	
150		150.00		<b><u>30</u></b>	Kulturförderung	150	
5'000		4'892.95		365.1	Sarganserländische Talgemeinschaft	0	
1'000		2'296.00		365.4	Bürgertag	1'200	
				365.6	Beiträge / Sponsoren Vereine		
<b><u>700</u></b>		<b><u>700.00</u></b>		<b><u>5</u></b>	<b><u>Soziale Wohlfahrt</u></b>	<b><u>700</u></b>	
500		500.00		<b><u>53</u></b>	Allgemeine Sozialhilfe	500	
100		100.00		365.2	Spitex Sarganserland	100	
100		100.00		365.3	Tixi Sarganserland-Werdenberg	100	
				365.4	Procap Sargans-Werdenberg		
<b><u>51'302</u></b>	<b><u>3'000</u></b>	<b><u>50'087.75</u></b>	<b><u>3'069.00</u></b>	<b><u>6</u></b>	<b><u>Verkehr</u></b>	<b><u>23'342</u></b>	<b><u>3'000</u></b>
20		20.00		<b><u>62</u></b>	Strassen, Wege und Perimeter	20	
7'000		6'310.70		365.3	Abendweidstrasse	7'000	
170		211.25		365.4	Alpenstrassenunternehmen	210	
2'112		2'112.00		365.6	Palagulstrasse	2'112	
25'000		17'226.80		365.7	Bödemstrasse	1'000	
17'000		24'207.00		365.8	Tannenbodenalp-/Furschstrasse	6'000	
				365.9	Strassen - Wege Ortsgemeinde	7'000	
					bis 2014 Nr. 365 ab 2015 Nr. 364		
	3'000		3'069.00	390.1	Strassen - Wege interne Verrechnung		3'000
				434.1	Ausstellungsgebühr Fahrbewilligungen		
<b><u>1'154</u></b>		<b><u>1'110.85</u></b>		<b><u>8</u></b>	<b><u>Volkswirtschaft</u></b>	<b><u>1'111</u></b>	
46		45.85		<b><u>80</u></b>	<b><u>Landwirtschaft</u></b>	46	
308		265.00		365.0	Seeunternehmen, Perimeter	265	
400		400.00		365.1	Beitrag an Viehschau Flums	400	
400		400.00		365.2	Schweiz. Alpwirtschaftlicher Verband	400	
				365.4	Beitrag an SAB Brugg		

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b>458'748</b>	<b>541'990</b>	<b>510'037.50</b>	<b>609'590.90</b>	<b>803</b>	<b>Alpen</b>	<b>423'466</b>	<b>471'868</b>
135'000		166'668.10		301.1	Löhne	135'000	
28'000		27'668.60		301.5	Behirtung Bödem u. Lärchenbödeli	28'000	
21'000		19'562.25		301.6	Behirtung Schafe	21'000	
34'000		33'942.85		301.7	Behirtung Werdenböll	34'000	
17'500		19'291.90		303.1	Sozialversicherungsbeiträge AHV//ALV	17'500	
8'500		8'895.85		304.1	Personalvorsorge BVG	8'500	
7'500		6'848.55		305.1	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'500	
23'000		21'206.05		310.1	Übriger Betriebsaufwand	6'200	
7'500		9'429.05		311.1	Ankauf von Mobilien und Werkzeugeschirr	11'000	
4'800		4'567.55		312.1	Strom Bödem und Wise	4'600	
10'000		10'648.35		313.1	Dünger, Stroh, Salz etc.	10'500	
17'500		35'665.20		314.1	Baulicher Unterhalt	3'000	
34'000		34'955.25		314.2	Gebäudeunterhalt	18'000	
26'000		17'613.00		314.3	Kleindeponie	0	
5'000		4'608.50		315.1	Unterhalt von Mobilien und Werkzeugeschirr	4'000	
1'060		1'060.00		316.1	Pachtzins von Fäschliegenschaften	1'060	
				317.1	Spesenentschädigung	650	
				318.0	Dienstleistungen Personalaufwand	13'000	
11'000		11'690.50		318.1	Transporte	12'000	
16'500		14'752.10		318.2	Gebäude-, Sach- und Haftpflichtvers.	15'000	
300		307.65		318.3	Telefon Alp Wise	300	
2'888		2'888.00		365.0	Flächenbeiträge an Dritte	2'888	
47'700		57'768.20		366.1	Sömmerungsbeiträge: Senten	57'768	
				390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	3'000	
				390.2	Gebäudeunterhalt interne Verrechnung	10'000	
	17'190		17'190.00	427.0	Baurechtszinse, Hüttenzinse		17'190
	59'000		49'405.20	427.1	Auflagen (Weidezins)		49'500
	70'000		67'872.40	434.1	Behirtungen		70'000
			1'699.15	434.2	Taggeld		0
	2'400		6'990.00	436.1	Grossmobiliar-Beitrag		7'000
	1'500		2'727.10	436.2	Rückerstattungen		2'700
	3'500		3'462.60	436.3	Strom Wise		3'500
	72'000		53'434.00	436.4	Kleindeponie		0
	200		206.25	436.5	Telefon Alp Wise		200
	100'000		134'810.00	436.6	Arbeiten für Dritte		50'000
	200'000		255'578.40	461.1	Sömmerungsbeiträge		255'578
	16'200		16'215.80	462.1	Flächenbeiträge		16'200

# Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b><u>162'700</u></b>	<b><u>168'972</u></b>	<b><u>208'711.45</u></b>	<b><u>205'631.35</u></b>	<b>81</b>	<b><u>Forstwirtschaft</u></b>	<b><u>184'800</u></b>	<b><u>206'200</u></b>
				309.1	Waldwirtschaftsverband	2'200	
1'000		516.75		313.1	Betriebsmaterial, Dieselöl, Forstpflanzen	500	
12'000		15'636.60		318.0	Schutzwaldpflege	12'000	
125'000		168'076.55		318.1	Transporte, Seilen und Rücken	147'600	
22'000		22'722.65		318.2	Revierbeförderungskosten	22'000	
2'200		1'615.50		319.1	Waldwirtschaftsverband	0	
500		143.40		329.1	Skonto	500	
	130'000		139'611.25	435.1	Holzverkäufe		153'000
	1'200		1'164.10	436.0	Rückerstattungen		1'200
	37'772		64'856.00	460.1	Beiträge an Waldschäden u. Waldpflege		52'000
<b><u>15'763</u></b>	<b><u>4'000</u></b>	<b><u>11'307.90</u></b>	<b><u>3'519.00</u></b>	<b>83</b>	<b><u>Tourismus</u></b>	<b><u>9'613</u></b>	<b><u>3'500</u></b>
7'000		3'957.85		314.1	Baulicher Unterhalt	250	
350		350.00		365.1	Beitrag an Flumserberg Tourismus	350	
4'413		4'412.50		365.2	Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	4'413	
4'000		2'587.55		365.3	Werbung	600	
	4'000		3'519.00	390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	4'000	
				423.0	Einnahmen Vermietung		3'500
<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b>84</b>	<b><u>Gewerbe; Kleindeponie</u></b>	<b><u>13'000</u></b>	<b><u>36'000</u></b>
				318.1	Kleindeponie	13'000	
				434.1	Kleindeponie		36'000
<b><u>9'500</u></b>	<b><u>9'500</u></b>	<b><u>20'828.85</u></b>	<b><u>18'781.75</u></b>	<b>87</b>	<b><u>Gewerbliche Betriebe; Sägerei</u></b>	<b><u>10'500</u></b>	<b><u>10'500</u></b>
9'000		20'828.85		310.1	Betriebsaufwand	10'000	
500		0.00		314.1	Baulicher Unterhalt, Reparaturen	500	
	9'500		18'781.75	434.1	Sägereieinnahmen		10'500

# Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<b><u>155'865</u></b>	<b><u>346'036</u></b>	<b><u>114'270.45</u></b>	<b><u>325'829.45</u></b>	<b><u>943</u></b>	<b><u>Finanzen</u></b>	<b><u>88'065</u></b>	<b><u>358'436</u></b>
					<b><u>Übrige Liegenschaften</u></b>		
12'000		10'712.50		312.1	Holzschnitzel Tannenboden	11'000	
90'000		85'892.75		314.1	Baulicher Unterhalt	45'000	
30'000		500.00		314.2	IG Alpentwicklung	5'000	
5'000		0.00		314.3	Projekt Fernwärme Tannenboden	0	
865		864.60		316.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi	865	
17'000		16'300.60		318.1	Grundsteuern, Kehricht, ARA u. TV	17'000	
1'000		0.00		351.0	Entschädigung an Gemeindegewesen	1'000	
				390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	8'200	
	940		940.45	423.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi		940
	7'655		7'655.55	423.2	Bodenzins Schälli		7'655
	5'136		5'136.00	423.3	Hauszinse		5'136
	225'000		224'175.60	423.4	Mieterträge Tannenboden		237'000
	14'505		0.00	423.5	Entschädigung für Mietausfall PP Tannenb.		14'505
	5'430		0.00	424.0	Buchgewinn Verkauf Boden PP Tannenb.		5'430
	30'000		31'568.40	434.1	Entschädigung Prodkambahnen AG		31'500
	9'000		8'066.70	434.2	Entschädigung Madilsanlagen		8'000
	1'200		1'116.75	434.3	Entschädigung Mittenwaldlift		1'100
	2'438		2'438.00	435.1	Heulöser/Streulöser		2'438
	24'732		24'732.00	439.1	Wasserrechtsanteile Polit. Gemeinde		24'732
	20'000		20'000.00	452.1	Entschädigung Wasserversorgung		20'000
<b><u>8'820</u></b>	<b><u>1'073</u></b>	<b><u>8'753.55</u></b>	<b><u>1'272.57</u></b>	<b><u>95</u></b>	<b><u>Zinsen</u></b>	<b><u>1'400</u></b>	<b><u>2'123</u></b>
0		42.45		321.1	Bank Linth LLB AG Kontokorrent	0	
0		0.00		321.2	Raiffeisenbank 20069.01	0	
0		0.00		321.3	St. Galler Kantonalbank	0	
500		391.10		321.4	Darlehen Wasserversorgung	1'400	
8'320		8'320.00		322.4	Feste Vorschüsse Bank Linth LLB AG	0	
	100		173.72	420.1	Bankzinsen		150
	1		0.90	420.2	Zinsertrag Postcheck		1
	0		0.00	421.1	Verzugszinsen		0
	80		80.00	422.1	Aktien Bank Linth LLB AG		80
	22		22.40	422.2	Aktien Schweizer Zucker AG		22
	250		250.00	422.3	Aktien Sarganserl. Buchdruckerei		250
	420		420.00	422.4	Aktien Prodkambahnen AG		420
	100		100.00	422.5	Aktien Landi Sarganserland AG		100
	100		225.55	422.6	Darlehenszinsen		1'100
<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>97</u></b>	<b><u>Nicht aufgeteilte Posten</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>
0		0.00		330.0	Abschreibungen von Wertschriften	0	
<b><u>122'000</u></b>		<b><u>148'000.00</u></b>		<b><u>99</u></b>	<b><u>Abschreibungen</u></b>	<b><u>122'000</u></b>	
72'000		72'000.00		331.1	Alphütte Tannenboden	72'000	
50'000		50'000.00		331.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	50'000	
		26'000.00		332.1	zusätzliche Abschreibung		

# Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014	Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag
				<b><u>Investitionsrechnung</u></b>	<b><u>450'000</u></b>	<b><u>0</u></b>
				Nettoinvestitionen		450'000
				<b><u>50 Sachgüter</u></b>		
				503.1 Strassensanierung Bützenkurve bis Lärchenbödeli	450'000	
				<b><u>66 Beiträge</u></b>		
				660.1 Beitrag vom Bund		
				661.1 Beitrag vom Kanton		

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2014	Anfangs- bestand 01.01.14	Veränderungen		End- bestand 31.12.14
			Zuwachs	Abgang	
1	<b><u>AKTIVEN</u></b>	<b><u>2'513'902.87</u></b>	<b><u>187'166.61</u></b>	<b><u>303'170.44</u></b>	<b><u>2'397'899.04</u></b>
10	<b><u>Finanzvermögen</u></b>				
100	<b><u>Flüssige Mittel</u></b>				
1000.1	Kassa	152.45		72.30	80.15
1001.1	Postcheck 70-5831-2	2'551.85		933.90	1'617.95
1002.1	Konto-Korrent Bank Linth LLB AG	614.46	39.11		653.57
1002.2	Konto-Korrent SG Kantonalbank	4'663.55		61.88	4'601.67
1002.3	Konto-Korrent Raiffeisenbank	143'607.50		102'548.84	41'058.66
1002.4	Mitgl.sparkonto Raiffeisenbank	51'424.45		51'424.45	0.00
101	<b><u>Guthaben</u></b>				
1013.1	Rückstände	10'818.95	40'392.15		51'211.10
1013.2	Holzrückstände	0.00		0.00	0.00
1015.3	Verrechnungssteuern	400.21		129.07	271.14
102	<b><u>Anlagen</u></b>				
1020.1	Mitgl.sparkonto Raiffeisenbank	0.00	51'587.85		51'587.85
1021.1	10 Aktien Bank Linth LLB AG	0.00			0.00
1021.2	10 Aktien Sarganserländer Druck AG	0.00			0.00
1021.3	28 Aktien Schweizer Zucker AG	0.00			0.00
1021.4	7 Aktien Prodkambahnen AG	0.00			0.00
1021.5	20 Aktien Landi Sarganserland AG	0.00			0.00
1021.6	5 Aktien Hallenbad Flumserberg AG	0.00			0.00
1021.7	5 Aktien LUFAG AG	0.00			0.00
1022.1	Darlehen Betreibergem.Schnitzelheizung	0.00	50'000.00		50'000.00
1022.2	Darlehen Alpsenten Lauiboden	0.00	20'000.00		20'000.00
1023.1	Liegenschaften: Buchwert	76'000.00			76'000.00
1023.2	Alpen: Buchwert	621'579.70			621'579.70
1023.3	Waldungen	211'500.00			211'500.00
108	<b><u>Transitorische Aktiven</u></b>				
1080.0	Rechnungsabgrenzungen	3'589.75	25'147.50		28'737.25
11	<b><u>Verwaltungsvermögen</u></b>				
110	<b><u>Sachgüter</u></b>				
1103.1	Hochbauten: Tannenboden	1'087'000.00		72'000.00	1'015'000.00
1103.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	300'000.00		76'000.00	224'000.00

## Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2014	Anfangs- bestand 01.01.14	Veränderungen		End- bestand 31.12.14
			Zuwachs	Abgang	
<b>2</b>	<b><u>PASSIVEN</u></b>	<b><u>2'513'902.87</u></b>	<b><u>301'447.08</u></b>	<b><u>417'450.91</u></b>	<b><u>2'397'899.04</u></b>
20	<b><u>Fremdkapital</u></b>				
200	<b><u>Laufende Verpflichtungen</u></b>				
2000.0	Kreditoren	32'412.85		8'326.85	24'086.00
2000.1	MWST Zahllast Deponie	0.00	1'150.70		1'150.70
2001.1	MWST Zahllast Deponie	942.55		942.55	0.00
201	<b><u>Kurzfristige Schulden</u></b>				
2011.1	Darlehen von Wasserversorgung Grossberg	0.00	280'000.00		280'000.00
202	<b><u>Mittel- und langfristige Schulden</u></b>				
2021.2	Landwirtschaftliche Kreditkasse	59'000.00		8'000.00	51'000.00
2021.7	Festdarlehen BL LLB AG (- 31.12.2014)	400'000.00		400'000.00	0.00
208	<b><u>Transitorische Passiven</u></b>				
2080.1	Rechnungsabgrenzung Sömmerungs- b.	47'658.95	10'109.25		57'768.20
2080.3	Rechnungsabgrenzung Gebäudezinse	11'349.00	2'658.75		14'007.75
2080.5	Rechnungsabgrenzung übrige	5'126.25	7'060.20		12'186.45
280	<b><u>Verpflichtungen für Fonds</u></b>				
2802.1	Forstreserverfonds	26'647.90			26'647.90
282	<b><u>Vorfinanzierungen</u></b>				
2821.1	Unterhaltsreserve von 48 Alpbäuden	105'000.00			105'000.00
2821.2	Vorfinanzierung Projekt Tannenboden	670'000.00	0.00		670'000.00
29	<b><u>Eigenkapital</u></b>				
2990.1	Jahresergebnis	181.51	286.67	181.51	286.67
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'155'583.86	181.51		1'155'765.37

KONTO	LIEGENSCHAFTEN, ALPEN UND WALDUNGEN DER ORTSGEMEINDE	ha	BUCHWERT	ZEITWERT GEB.-VERS.	VERKEHRS- WERT	ERTRAGS- WERT
<u>1023.1</u>	<u>Liegenschaften</u>					
	Schälli und Schilssand	12.1	55'000.00		279'100.00	74'800.00
	Gresch	1.2	2'500.00	14'000.00	5'000.00	1'400.00
	Batschils und Untertal	45.0	15'400.00	229'400.00	98'000.00	70'800.00
	Mutten	22.4	3'000.00		10'500.00	10'100.00
	Rüsch	0.1	100.00		1'100.00	200.00
	Buebeberg	2.6	0.00		1'200.00	1'200.00
	Büel		0.00		100.00	100.00
<u>1023.2</u>	<u>Alpen / Hochbauten</u>	<u>ha</u>				
<u>1103.1</u>	Alp Wise		70'079.70	1'630'800.00	432'100.00	178'366.00
<u>1103.2</u>	Bruggwitti		22'000.00	206'300.00	14'000.00	7'614.00
	Alp Matossa-Lauboden-Sässli		83'000.00	1'212'800.00	298'000.00	88'273.00
	Alp Lärchenb.-Beeribüel-Kohlbödeli		44'500.00	729'000.00	122'800.00	45'393.00
	Alp Tannenboden		124'000.00	1'712'600.00	1'136'800.00	994'068.00
	Alp Tannenboden Tourismus		1'015'000.00	2'022'000.00	1'665'400.00	1'533'041.00
	Erweiterung Küche Restaurant Sennenstube		224'000.00			
	Alp Bödem-Tödigerhütten		56'000.00	610'800.00	101'700.00	43'932.00
	Alp Werdenböll-Rinderöbersäss-Fans		222'000.00	835'900.00	208'100.00	34'586.00
	Alp Tannenboden Durchleitungsrecht				440'913.00	440'913.00
	Boden Alpegebiete	1701.7			884'876.00	442'438.00
<u>1023.3</u>	<u>Waldungen</u>		211'500.00		266'600.00	266'600.00
KONTO	AUSWEIS ÜBER DIE DECKUNG DER FONDS		PFLICHT- BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	TOTAL Fr.
280	Verpflichtungen für Fonds					26'647.90
2802.1	Forstreservfonds		26'647.90			26'647.90

ORTSGEMEINDE GROSSBERG ABSCHREIBUNGSTABELLE		Buchwert 01.01.14	Zunahme	2014 Beiträge	Abschreibungen	Buchwert 31.12.14	Abschreibungen 2015
1103.1	Hochbauten Tannenboden	1'087'000.00			72'000.00	1'015'000.00	72'000.00
1103.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	300'000.00			76'000.00	224'000.00	50'000.00
Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:		Flums, im Januar 2015		C. Danner			

# Ortsgemeinde Flums-Grossberg

## WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS

Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2014

Anzahl	Titelbezeichnung	Nominalwert	Kurs	Kurswert
10	Namenaktien Bank Linth LLB AG	20.00	439.00	4'390.00
10	Namenaktien Sarganserländer Druck AG	100.00	870.00	8'700.00
28	Namenaktien Schweizer Zucker AG	10.00	41.00	1'148.00
7	Namenaktien Prodkammbahnen Flumserberg AG	500.00	1'750.00	12'250.00
20	Namenaktien Landi Sarganserland AG	100.00	105.00	2'100.00
5	Aktien Hallenbad Flumserberg AG	1'000.00	1'000.00	5'000.00
5	Aktien Luftseilbahn Unterterzen- Flumserberg AG	300.00	90.00	450.00

# Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
<b><u>635'920</u></b>	<b><u>659'010</u></b>	<b><u>759'123.14</u></b>	<b><u>760'109.36</u></b>	<b><u>Laufende Rechnung</u></b>		<b><u>696'563</u></b>	<b><u>827'250</u></b>
23'090		986.22		Aufwandüberschuss			
				Ertragsüberschuss		130'687	
<b><u>56'650</u></b>		<b><u>54'903.55</u></b>		<b><u>30</u></b>	<b><u>Personalaufwand</u></b>	<b><u>55'500</u></b>	
21'000		19'111.90		3001	Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne Wahlen	19'500	
29'000		29'410.65		3011	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	29'500	
3'800		3'529.40		3031	Sozialversicherungsbeiträge AHV/ALV	3'600	
2'000		2'051.95		3041	Personalvorsorge BVG	2'100	
850		799.65		3051	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	800	
<b><u>510'300</u></b>		<b><u>523'590.04</u></b>		<b><u>31</u></b>	<b><u>Sachaufwand</u></b>	<b><u>631'900</u></b>	
5'500		3'223.70		3101	Jahresrechnung, Büromat., Inserate, Wahlen	4'000	
1'000		0.00		3103	Homepage	1'000	
6'100		6'311.80		3121	Stromkosten	6'300	
500		500.00		3122	Brunnenwaldquelle	500	
145'000		104'119.70		3141	Baul.Unterhalt Leitungsnetz/Feuerlöschzw.	112'000	
5'500		6'916.45		3142	Baulicher Unterhalt Reservoirs	4'000	
6'000		2'120.40		3143	Nachführung Leitungspläne	6'000	
300'000		360'740.80		3144	Leitungsverlegungen - Erneuerungen	459'000	
11'500		11'713.40		3161	Mieten und Benützungsschädigungen	11'400	
2'500		1'905.95		3171	Spesen: Behörden und Personal	2'500	
7'000		6'049.29		3181	Porti, Telefone, Bankgebühren, Wahlen	7'000	
6'200		6'112.00		3182	Amtsbürgerschaft, Gebäude, Sach- und Haftpf.	6'200	
500		709.10		3183	Betriebskosten	700	
1'800		1'700.00		3184	Wasserrechtsnutzung, AFU	1'700	
1'900		1'421.00		3185	Wasseruntersuchungen	1'500	
1'100		1'518.75		3186	Aufwand Wasserrechtskonzession	1'000	
1'500		1'500.00		3187	Buchprüfung durch Dritte	0	
3'500		3'932.85		3188	Gebühr Brauchwasser	3'900	
3'200		3'094.85		3191	Bürgerversammlung	3'200	
<b><u>0</u></b>		<b><u>0.00</u></b>		<b><u>32</u></b>	<b><u>Passivzinsen</u></b>	<b><u>0</u></b>	
0		0.00		3211	Schuldzinsen	0	
<b><u>57'057</u></b>		<b><u>57'057.40</u></b>		<b><u>33</u></b>	<b><u>Abschreibungen</u></b>	<b><u>0</u></b>	
57'057		57'057.40		3311	Auf dem Verwaltungsvermögen	0	
0		0.00		3320	Ausserordentliche Abschreibungen	0	
<b><u>11'913</u></b>		<b><u>9'572.15</u></b>		<b><u>36</u></b>	<b><u>Eigene Beiträge</u></b>	<b><u>9'163</u></b>	
4'413		4'412.50		3651	Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	4'413	
500		1'201.80		3652	Beiträge/Sponsoren Vereine	500	
7'000		3'957.85		3653	Unterhalt Tourismus	4'250	
		<b><u>114'000.00</u></b>		<b><u>38</u></b>	<b><u>Vorfinanzierungen</u></b>		
		114'000.00		3820	Vorfinanzierungen Leitungserneuerungen		

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Verwaltungsrechnung 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	<b><u>3'550</u></b>		<b><u>3'566.00</u></b>	<b>42</b>	<b><u>Vermögenserträge</u></b>		<b><u>3'800</u></b>
	3'000		2'845.50	4201	Bankzinsen		1'500
	500		391.10	4202	Darlehenszins		2'000
	50		329.40	4211	Verzugszinsen, Mahngebühren		300
	<b><u>548'960</u></b>		<b><u>609'241.51</u></b>	<b>43</b>	<b><u>Entgelte</u></b>		<b><u>594'450</u></b>
	518'500		543'939.86	4341	Wasserzinse		544'000
	7'260		7'250.00	4342	Dienstleistungen		7'250
	3'000		3'000.00	4343	Entschädigung Reservoir		3'000
	200		209.10	4361	Rückerstattungen: Betriebskosten		200
	20'000		54'842.55	4390	Anschlussgebühren		40'000
	<b><u>106'500</u></b>		<b><u>147'301.85</u></b>	<b>45</b>	<b><u>Rückerstattungen von Gemeinden u. Kanton</u></b>		<b><u>229'000</u></b>
	0		0.00	4512	GVA: Leitungsunterhalt		0
	38'700		55'976.85	4513	GVA: Leitungsverlegungen		100'000
	24'100		23'988.90	4521	Pol. Gde. Flums und Quarten: für Feuerschutz		24'000
	0		0.00	4522	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsunterhalt		0
	43'700		67'336.10	4523	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsverlegungen		105'000
	<b><u>0</u></b>		<b><u>0.00</u></b>	<b>48</b>	<b><u>Entnahmen aus Sondervermögen</u></b>		<b><u>0</u></b>
	0		0.00	4820	Entnahme Vorfinanzierung Leitungserneuerung		0

### Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes - den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

<b>Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung)</b>	<b>114'986.22</b>
<b>Einlage in Vorfinanzierung</b>	
Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	114'000.00
<b>Zuweisung an Eigenkapital</b>	<b>986.22</b>

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2014	Anfangs- bestand 01.01.14	Veränderungen		End- bestand 31.12.14
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b><u>AKTIVEN</u></b>	<b><u>1'030'000.91</u></b>	<b><u>1'101'162.88</u></b>	<b><u>989'085.81</u></b>	<b><u>1'142'077.98</u></b>
<b>10</b>	<b><u>Finanzvermögen</u></b>				
<b>100</b>	<b><u>Flüssige Mittel</u></b>				
1000.1	Kassa	386.75		301.35	85.40
1002.1	Konto-Korrent Raiffeisenbank 20070.01	0.00	139'944.88		139'944.88
1010.1	Konto-Korrent Raiffeisenbank 20070.01	303'986.01		303'986.01	0.00
1010.2	Mitgl.sparkonto Raiffeisenbank 20070.20	602'428.10		602'428.10	0.00
<b>101</b>	<b><u>Guthaben</u></b>				
1013.3	Sonstige Debitoren	29'960.00	41'001.30		70'961.30
1013.6	Wasserzinse	6'084.50	1'773.45		7'857.95
1014.1	Mehrwertsteuer-Zahllast	0.00	20'962.85		20'962.85
1015.2	Verrechnungssteuern	985.20	10.75		995.95
1015.3	Mehrwertsteuer-Zahllast	25'312.95		25'312.95	0.00
1022.1	Darlehen an Ortsgemeinde Flums Grossberg	0.00	280'000.00		280'000.00
<b>102</b>	<b><u>Anlagen</u></b>				
1020.1	Mitgl.sparkonto Raiffeisenbank 20070.20	0.00	604'269.65		604'269.65
<b>108</b>	<b><u>Transitorische Aktiven</u></b>				
1080.0	Rechnungsabgrenzungen	3'800.00	13'200.00		17'000.00
<b>11</b>	<b><u>Verwaltungsvermögen</u></b>				
<b>110</b>	<b><u>Sachgüter</u></b>				
1101.7	Ausbau Hauptleitung Gauenpark-Tannenheim	57'057.40		57'057.40	0.00

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2014	Anfangs- bestand 01.01.14	Veränderungen		End- bestand 31.12.14
			Zuwachs	Abgang	
<b><u>2</u></b>	<b><u>PASSIVEN</u></b>	<b><u>1'030'000.91</u></b>	<b><u>133'335.12</u></b>	<b><u>21'258.05</u></b>	<b><u>1'142'077.98</u></b>
<b><u>20</u></b>	<b><u>Fremdkapital</u></b>				
<b><u>201</u></b>	<b><u>Kurzfristige Schulden</u></b>				
2000.1	Kreditoren	13'880.40	11'878.20		25'758.60
2000.2	Pol.Gemeinde Flums, ARA-Gebühren	0.00	6'290.80		6'290.80
2010.4	Pol.Gemeinde Flums, ARA-Gebühren	19'899.55		19'899.55	0.00
<b><u>208</u></b>	<b><u>Transitorische Passiven</u></b>				
2080.1	Rechnungsabgrenzungen	11'673.80		1'178.60	10'495.20
<b><u>282</u></b>	<b><u>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</u></b>				
2820.1	Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	654'000.00	114'000.00		768'000.00
<b><u>29</u></b>	<b><u>Eigenkapital</u></b>				
2990.1	Jahresergebnis	179.90	986.22	179.90	986.22
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	330'367.26	179.90		330'547.16

RESERVOIRE DER WASSERVERSORGUNG	ZEITWERT
FLUMS GROSSBERG	GEB.-VERS.
<u>Reservoir</u>	
Reservoir Chläuschi	49'700.00
Reservoir Mittenwald	49'700.00
Reservoir Schwammkopf	39'700.00
Reservoir Büchel	73'500.00
Reservoir Runggalitta	31'500.00
Reservoir Fursch	266'700.00

## Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Abschreibungstabelle	Buchwert 01.01.2014	Zunahme	2014 Beiträge	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2014	Abschreibungen 2015
1101.7	Ausbau Hauptleitung Gauenpark- Tannenheim	57'057.40		0.00	57'057.40	0.00	0.00

Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:

Flums, im Januar 2015 C. Danner

## **Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014**

### **Ortsgemeinde Flums Grossberg**

#### **62 Strassen, Wege, Perimeter**

365.8 Aufwand tiefer als budgetiert

365.9 Mehraufwand Wegunterhalt

#### **803 Alpen**

301.1 Mehraufwand Gemeindewerkgruppe

314.1 Unterhalt Pferch- und Auszugsplatz

314.3 weniger Deponiematerial

366.1 neue Berechnung der Sömmerungsbeiträge

436.1 neue Berechnung Grossmobiliar-Beitrag

436.4 Mindereinnahmen infolge tieferer Bautätigkeit

436.6 höhere Verrechnung Arbeitsstunden

461.1 neue Berechnung der Sömmerungsbeiträge

#### **81 Forst**

318.1 grössere Fläche Jungwaldpflege im Gersterwald

318.1 mehr Holzkubaturen Schneebruchholz Muschnitt-Chegelplatz

435.1 Muschnitt-Chegelplatz hoher Anteil an Brenn- und Industrieholz (Laubholz)  
Sehr wenig Nutzholz (schlechte Holzqualität und schlechter Laubholzpreis)

460.1 mehr Schutzwaldpflege ausgeführt (grössere Fläche)

#### **87 Gewerbliche Betriebe, Sägerei**

310.1 höhere Auslastung der Sägerei

434.1 kleinerer Verkauf an Dritte (interner Gebrauch)

#### **943 Übrige Liegenschaften**

314.2 keine Aufwendungen

423.5 Schlussabrechnung pendent

424.0 Schlussabrechnung pendent

### **Wasserversorgung Flums Grossberg**

#### **31 Sachaufwand**

3141 weniger Leitungsbrüche

Perimeter Aufwand tiefer als budgetiert

3142 tiefere Kosten für Einkauf UV-Sensoren

Behebung Mängel nach Elektrokontrolle

3144 ausserordentl. Leitungsverlegungen

#### **43 Entgelte**

4390 mehrere neue Hausanschlüsse

## Neue Ausgaben 2015:

### Ortsgemeinde Flums Grossberg

040.352.10	Ausserordentliche Einbürgerungsaktion von Schweizern	Fr.	10'000.00
620.365.90	Instandhaltungsarbeiten Sässliweg	Fr.	10'000.00
803.311.10	Kochherd Alp Wise	Fr.	3'000.00
803.311.10	Panel Pferch Schaffans	Fr.	3'500.00
803.314.20	Sanitäre Anlagen Rinderfans	Fr.	15'000.00
803.390.20	Sanitäre Anlagen Rinderfans	Fr.	10'000.00
943.314.10	Spielplatz Trampolin oder Jumpingpillow	Fr.	1'000.00
	Neuverpachtung Restaurant Sennenstube	Fr.	10'000.00
	Sanierung Wirtewohnung	Fr.	10'000.00

### Wasserversorgung Flums Grossberg

31.3144	Leitungserneuerung Tschudiwiese 2. Etappe	Fr.	70'000.00
	Druckbrecherschacht Zünaberg	Fr.	20'000.00
	Ersatz Hydrantenleitung Muttli (G1-M3)	Fr.	180'000.00
	Leitungserneuerung und Verlegung Pfaffenacker inkl. DRV	Fr.	150'000.00
	Umplatzierung Hydrant C45 Gasella	Fr.	24'000.00
	Betriebswarte	Fr.	15'000.00

# Bericht der GPK an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Flums-Grossberg über das Geschäftsjahr 2014

---

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2014 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Für die Amtsführung und die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Schwerpunkte unserer diesjährigen Prüfung lauteten:

- Einsichtnahme in sämtliche Protokolle
- Überprüfungen der Verwaltungs-, Investitions- und der Bestandesrechnung
- Detailprüfung einzelner Aufwandkonti

Gemäss unserer Beurteilung auf Basis von Stichproben entsprechen die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung 2014 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge 2015 den gesetzlichen Bestimmungen.

Die zur Prüfung benötigten Unterlagen wurden uns lückenlos zur Verfügung gestellt. Die Buchführung wurde sauber und übersichtlich dargestellt. Die Protokolle sind übersichtlich und verständlich verfasst.

An dieser Stelle möchten wir dem Verwaltungsratspräsidenten, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Kassierin, den Aktuarinnen sowie allen Funktionären für ihren Einsatz zum Wohle unserer Ortsgemeinde herzlich danken.

Auf Grund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen 2014 der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg seien zu genehmigen.
2. Den Anträgen des Rates über die Voranschläge der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Rechnungsjahr 2015 seien zuzustimmen.

Flumserberg, 17. Februar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission:

Bertsch Hannes  
Gadient Irene  
Nadig Markus  
Wildhaber Silvia  
Zei Claudia

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

---

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2014 bestätigt:

Die Kassierin: Danner Claudia

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden vom **Ortsverwaltungsrat** eingesehen und gutgeheissen  
am: 20. Januar 2015

Der Präsident: Gadiant Marco  
Die Aktuarin: Wildhaber Aurelia

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden von der **Geschäftsprüfungskommission** geprüft und für richtig befunden  
am: 17. Februar 2015

Die Revisoren: Bertsch Hannes  
Gadiant Irene  
Nadig Markus  
Wildhaber Silvia  
Zei Claudia

Genehmigt durch die **Bürgerschaft**  
am: 10. April 2015

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

# Personelles

---

## Konstituierung für die Amtsdauer 2013/2016

### Ortsverwaltungsrat

<b>Präsident</b>	Gadient Marco, Vadellastrasse 1, 8896 Flumserberg Bergheim Kuhalp Tannenboden, Schafalp samt Vorweiden, Mietverträge Liegenschaften, Heu- und Streuelöser, Schul- und Pfadilager, Einbürgerungen, Gemeindewerk, Wasserversorgung Alpwirtschaft Wasserversorgung: Schutzzonen, Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren
<b>Vizepräsident</b>	Schlegel René, Flumserbergstrasse 94, 8897 Flumserberg Tannenheim Alp Bödem, Unterhalt techn. Einrichtungen, Kassakontrolle Wasserversorgung: Bereichsleiter, Schutzzonen, Rapportwesen, Abnahme Hauszuleitungen, Qualitätssicherungskonzept, Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren, Kassakontrolle
<b>Verwalter</b>	Kurath Josef, Hösslistrasse 1, 8890 Flums Ausstellung Fahrbewilligungen, Strassenchef, Talboden im Schälli, Gebäudeunterhalt, Versicherungen Wasserversorgung: Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren, Qualitätssicherungskonzept, Abnahme Hauszuleitungen, Versicherungen
<b>Verwalter</b>	Kurath Roland, Gräpplangstrasse 22, 8890 Flums Rinderalp Werdenböll, Alp Tannenboden (Tourismus), Mietverträge Tannenboden, Einbürgerungen, Kleindeponie Tannenboden, Kassakontrolle Wasserversorgung: Wasseruhren, Kassakontrolle
<b>Verwalter</b>	Wildhaber Guido, Schilstalstrasse 13, 8896 Flumserberg Bergheim Alpen Lauiboden, Lärchenbödeli und Wise, Koordination Stroh- und Düngerlieferung, Gemeindewerk, Forstwirtschaft, Talboden im Schälli, Wasserversorgung Alpwirtschaft, Sicherheitsverantwortlicher Agritop Wasserversorgung: Wasseruhren

### Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

<b>Präsidentin</b>	Zeis Claudia, Bargsstrasse 3, 8896 Flumserberg Bergheim Bertsch Hannes, Schnälsstrasse 4, 8896 Flumserberg Bergheim Gadient Irene, Ackerwiesenstrasse 16, 8896 Flumserberg Bergheim Nadig Markus, Bödemstrasse 3, 8897 Flumserberg Tannenheim Wildhaber Silvia, Flumserbergstrasse 50, 8896 Flumserberg Bergheim
--------------------	--

### Vom Ortsverwaltungsrat gewählt:

<b>Geschäftsstelle</b>	Wildhaber Aurelia, Ruobistrasse 2, 8896 Flumserberg Bergheim
<b>Kassierin</b>	Danner Claudia, Schützengartenstrasse 23, 8890 Flums Versicherungswesen
<b>Werkgruppe</b>	Wildhaber Guido, Schilstalstrasse 13, 8896 Flumserberg Bergheim Betriebsleiter Werkgruppe, Sägerei Bruggwiti, Ortsgemeindewege Guggisberg Rio, Schilstalstrasse 14, 8896 Flumserberg Bergheim Senti Roman, Schilstalstrasse 9, 8896 Flumserberg Bergheim Wildhaber Roland, Zünabergstrasse 2, 8896 Flumserberg Bergheim Wildhaber Willi, Flumserbergstrasse 14, 8890 Flums
<b>Revierförster</b>	Gantner Ruedi, Galserschstrasse 16, 8890 Flums
<b>Brunnenmeister</b>	Beeler Toni, Grofstrasse 9, 8890 Flums

## Sentencheffs und Hirten auf Grossberger Alpen 2014

<b>Tannenboden</b>	Sentenchef Hirten	Bärtsch Franz, Gadient Sepp Werner Benno, Troxler Sabrina, Reber Urs
<b>Wise</b>	Sentenchef Hirten	Bless Ruedi, Wildhaber Marco Wildhaber Markus, Wildhaber Martina, Wildhaber Ralf
<b>Lauiboden</b>	Sentenchef Hirten	Beeler Christian, Mannhart Ernst Giger Reto, Herde Olivia und mehrere Aushilfen
<b>Lärchenbödeli</b>	Hirt	Watznauer Volker
<b>Bödem</b>	Hirt	Wildhaber Felix
<b>Werdenböll</b>	Hirten	Bless Edwin, Bless Bruno
<b>Schaffans</b>	Hirt	Guggisberg Rio

# Wettbewerb

---



**Wo stehen diese beiden Gebäude?**

Die Lösung kann an der Bürgerversammlung abgegeben werden.

Die Gewinner werden durch das Los ermittelt und erhalten je ein Stück Alpkäse oder ein Gutschein für eine Rodelfahrt am Flumserberg.